

Baticci Alessandro

Vorname: Alessandro

Nachname: Baticci

erfasst als:

Komponist:in Interpret:in Performancekünstler:in Musikwissenschaftler:in

Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Neue Musik Elektronik

Instrument(e): Elektronik Flöte

Geburtsjahr: 1991

Geburtsort: Mailand

Geburtsland: Italien

Website: [Alessandro Baticci](#)

"Alessandro Baticci (Mailand, 1991) agiert an der Schnittstelle zwischen Musik und Technologie.

Als Komponist, Flötist und Performer ist Alessandro international im Bereich der zeitgenössischer Musik und der elektroakustischen Klangkunst tätig. Alessandro ist außerdem leidenschaftlicher Unternehmer, Erfinder und Produktdesigner. Er entwickelte innovative elektroakustische Instrumente, digital augmentierte Musikinstrumente, Sound Libraries, sowie Klang- und Ergonomikvorrichtungen für akustische Musikinstrumente. Alessandro ist als Lecturer und Workshopsleiter an verschiedenen Universitäten und Instituten weltweit zu Gast. Er studierte Komposition, Flöte, Tonmeister und Multimediakunst in Mailand, Wien und Graz.

Alessandro ist Alumnus der Luzern Festival Academy, Stipendiat der Akademie Musiktheater heute der Deutsche Bank Stiftung und Stipendiat der Bogliasco Foundation (2022). Seine Arbeit wurde mit zahlreiche Preisen gewürdig, wie dem Staatsstipendium des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (2021), dem Publicity Award des SKE-Kulturfonds (2022), dem Theodor-Körner-Preis (2022) und dem ERSTE Bank Kompositionspreis (2023).

Alessandro ist Gründungsmitglied des Black Page Orchestra sowie Mitbegründer des Startup und Composer-Performer-Duo Nimikry. Zu seinen jüngsten Kompositionen zählen Auftragswerke für das Lucerne Festival, Ensemble Modern, Klangforum Wien, Staatsoper Stuttgart und Ensemble Phace.

Erscheinungen u.a. bei (Auswahl):

Salzburger Festspiele, Lucerne Festival, Biennale Venezia, Warsaw Autumn, Prager Frühling, Wiener Festwochen, Wien Modern, IRCAM, Library of the Congress, Harvard University, MIT, Darmstadt Ferienkurse, IMPULS, Heroines of Sounds, Mixtur Festival, Melos-Étos, Kultur-Sommer Toblach, 1E9 Conference, Maggio Fiorentino, musikprotokoll, Tiroler Festspiele Erl, TransArt, Unsafe & Sounds, Spor Festival, Rondó Milano, Musiktheatertage Wien, Elektrotheater Stanislawski, Audio Art Festival, Crossroads Festival, Bludenzer Tage zeitgemäßer Musik, Wiener Musikverein, Teatro Colon, Elbphilharmonie, Wiener Konzerthaus, Greek National Opera, Moscow Tchaikovsky Conservatory.

Sein Schaffen wird u.a. von SKE-Fonds, BMKÖES, Stadt Wien, AWS, FFG und Wirtschaftsagentur Wien unterstützt."

Alessandro Baticci (09/2023): Mail

Stilbeschreibung

""Ich war an einem Punkt angelangt, an dem ich mit konventionellen Instrumenten nicht mehr weiterkam", erklärt Alessandro Baticci. Der freischaffende Flötist, Komponist und Performer lebt und arbeitet in Wien und widmet sich bereits seit längerer Zeit der Weiterentwicklung von Musikinstrumenten – für ihn ein notwendiger Schritt, um in der eigenen künstlerischen Arbeit weiterzukommen. Der preisgekrönte Komponist versteht seine Werke als eine technologische Herausforderung: die Realisierung einer künstlerischen Vision durch die Entwicklung neuer Lösungen. "Ich habe eine Idee, wie ich etwas in einer Komposition realisieren möchte. Dafür brauche ich eine bestimmte Infrastruktur, und die schaffe ich mir." Als Forschung würde er seine Arbeit nicht beschreiben, obwohl er auch Patente besitzt. Es ist vielmehr eine künstlerische Suche. [...] Um seine klanglichen Vorstellungen realisieren zu können, brauchte es einen technologischen Schritt. "Ich wollte im Umgang mit elektronischer Musik sowie dem Computer das instrumentale Spielen in den Vordergrund stellen. Da dachte ich mir: Wieso entwickle ich nicht ein digitales Mapping-System für die Flöte, um damit direkt digitale Klänge zu steuern? So kann ich, während ich spiele, in Echtzeit auch andere Parameter steuern." Gleichzeitig liegt dem auch ein ideologischer Aspekt zugrunde: es geht um die extensive Integration von akustischen Musikinstrumenten in der digitalisierten Welt. "Die jüngsten Entwicklungen in diesem Bereich zeigen eindeutig eine Tendenz, sich von den akustischen Instrumenten zu entfernen. Ich will den umgekehrten Weg gehen und akustische Instrumente in den Vordergrund stellen sowie an deren Weiterentwicklung arbeiten. Diesen Instrumenten liegen nämlich Qualitäten zugrunde, die sonst verloren gehen würden.""
mdw-Webmagazin: Alumni im Fokus: Alessandro Baticci (Susanne Gradl,

24.11.2019), abgerufen am 29.03.2022 [
https://www.mdw.ac.at/magazin/index.php/2019/11/24/_trashed/]

Auszeichnungen & Stipendien

2008 Jugend musiziert Österreich: 1. Preis i.d. Kategorie "Zeitgenössische Musik"; gemeinsam mit Luca Lavuri

2008 *Deutsche Stiftung Musikleben*, Hamburg (Deutschland): Europa-Preis

2008 *Deutscher Musikverleger-Verband*, Berlin (Deutschland): Sonderpreis

2008 *Wettbewerb "Amici del Loggione della Scala"*, Mailand (Italien): 1. Preis

2008 *Internationaler Kammermusikwettbewerb "Luigi Nono"*, Turin (Italien): 3. Preis

2009 *Stadt Erlangen* (Deutschland): Sonderpreis für die Interpretation von Brian Ferneyhoughs "Carceri d`Invenzione IIb"

2012 Wiener Musikseminar: J. Dichtler Preis

2013 Kompositionswettbewerb "Ernst Krenek" - Ernst-Krenek-Institut-Privatstiftung, Krems: 2. Preis (Night thoughts)

2014 *Internationaler Flötenwettbewerb "Krzysztof Penderecki"*, Krakau (Polen): 6. Platz

2014 *isa - Internationale Sommerakademie, mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Sonderpreis für zeitgenössische Interpretation

2016 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Ehrenpreis für die besondere Leistungen (Kompositionsstudium)

2017 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2018-2019" (mit Nimikry)

2017-2018 *Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung*: Arbeitsstipendium

2018-2020 *Deutsche Bank Stiftung - Akademie Musiktheater heute*, Frankfurt am Main (Deutschland): Stipendiat

2019 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Startstipendium für Musik

2021 Bundesministerium für Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: Staatsstipendium für Komposition

2022 Bogliasco Foundation (Italien): Stipendiat

2022 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austromechana - SKE Fonds: Publicity Award

2022 *Theodor Körner Fonds*: Theodor-Körner-Preis zur Förderung von Wissenschaft und Kunst

2023 *Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG*: Erste Bank Kompositionspreis (mit Nimikry)

2025 *Orchestre national d'Île-de-France, Maison de la Musique Contemporaine*, Paris (Frankreich): Finalist Élan Prize

2025 *International Rostrum of Composers, IMC International Music Council, Ljubljana (Slowenien): Recommended Works (Luminal Mirage)*

Ausbildung

1997-2002 Mailand (Italien): Privatunterricht Querflöte
2002-2007 Conservatorio Giuseppe Verdi, Mailand (Italien): Komposition (Giuseppe Giuliano)
2002-2009 Conservatorio Giuseppe Verdi, Mailand (Italien): Querflöte (Rocco Abate) - Diplom mit Auszeichnung
2008 Meisterkurs "Komposition" - *Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt* (Deutschland): Teilnehmer (Vykintas Baltakas)
2009 Meisterkurs "Sound Projection" - *Stockhausen-Kurse Kürten* (Deutschland): Teilnehmer (Brian Wolf)
2010-2013 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Tonmeister (Ulrich Vette)
2010-2016 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Elektroakustische Komposition (Martin Lichtfuss, Karlheinz Essl) - Diplom mit Auszeichnung
2010-2017 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Konzertfach Querflöte (Barbara Gisler-Haase) - Diplom
2010-heute zahlreiche Meisterkurse (Komposition, Flöte) u.a. mit Brian Ferneyhough, Isabel Mundry, Stefano Gervasoni, Mario Lanza, Dorothée Hahne, Yuri Kasparov, Ransom Wilson, Carine Levine
2013-2015 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Schwerpunkt "Zeitgenössische Musik", Moderne Spieltechniken (Eva Furrer)
2014-2015 Meisterkurs "Flöte" - *isa - Internationale Sommerakademie, mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Teilnehmer (Sylvie Lacroix, Mike Schmid)
2014-2016 *KUG - Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: Komposition (Beat Furrer)
2015-2017 *Universität für angewandte Kunst Wien*: BA TransArt (Transdisziplinäre Kunst)
2018-2019 Meisterkurse "Komposition" - *Luzern Festival Academy* (Schweiz): Teilnehmer (Wolfgang Rihm)

Tätigkeiten

2013-2015 Einstudierung von Werken und musikalische Arbeit u.a. mit Tristan Murail, Salvatore Sciarrino, Beat Furrer
2014-2016 Festival UNSAFE + SOUNDS, Wien: künstlerische Beratung
2014-heute Zusammenarbeit mit bekannten nationalen/internationalen Ensembles/Orchestern, u. a. mit: PHACE | CONTEMPORARY MUSIC, Black

Page Orchestra, Platypus / Ensemble für Neue Musik, Mobilis Saxophonquartett, Duo Soufflé, JACK Quartet, Mivos Quartet, Ensemble Modern Frankfurt

2014-heute Veranstalter von Workshops (Spieltechniken, Analyse zeitgenössischer Musiksprache) österreichweit in diversen Musikschulen

2015 *MusikRaumGarage*, Wien: Kurator einer Konzertserie

2015 *Woodify*; erfolgreiche Patentanmeldung (österr. Patentamt) für eine Vorrichtung zur Klangverbesserung der Querflöte (Patenturkunde A50005/2015)

2015-heute Veranstalter von Workshops "augmented instruments", u.a.

Moskauer P.-I.-Tschaikowski-Konservatorium, Beijing Central Conservatory, Akademie des Teatro Colón Buenos Aires, mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton Bruckner Privatuniversität Linz, Scuola Civica Mailand

2016-2017 *International Workshop for Young Composers - Divertimento Ensemble*, Bobbio (Italien): Leiter einer Meisterklasse (Zeitgenössische Spieltechniken)

2016-heute *Nimikry Music OG*, Wien: Mitbegründer, Geschäftsführer/Manager (gemeinsam mit Rafał Dominik Zalech)

2019 impuls Ensemble- und Komponistenakademie, Graz: Dozent

2021-heute Projekt "Transforming Instrumental Gestures" - mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Mitarbeiter

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

2014-2017 *Divertimento Ensemble*, Mailand (Italien): Flötist

2014-heute *Ensemble Invasión*: Mitbegründer, Flötist

2014-heute Black Page Orchestra: Mitbegründer, Flötist

2015-heute Klangforum Wien: Gastmusiker, Flötist

2016-heute Nimikry: Mitbegründer, Flötist, Elektronik (gemeinsam mit Rafał Dominik Zalech (Viola))

2017-heute *Ensemble Risonanze*: Gastmusiker, Flötist

2017-heute Schallfeld Ensemble: Gastmusiker, Flötist

2018-heute PHACE: Gastmusiker, Flötist

Aufträge (Auswahl)

2024 PHACE, Österreichischer Rundfunk (ORF) - Ö1: Luminal Mirage

Aufführungen (Auswahl)

als Komponist

2014 Symphonieorchester der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Simeon Pironkoff (dir) - Ernst-Krenek-Institut-Privatstiftung, Krems:

Night thoughts (UA)

2019 Nimikry - Konzert: "Fast Forward" - Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich, Porgy & Bess Wien: NARCOMANCY (UA)

2021 Agata Zubel (s), Klangforum Wien, Johannes Kalitzke (dir) - Konzert: "Stanislaw Lem 2021 Concert/100 Years Science of Fiction", Odeon-Theater Wien: Bird of Paradise (UA)

2021 @Leondowsky (Roofer, Forscher), Ensemble Modern Frankfurt - Deutsche Bank Stiftung, Frankfurt am Main (Deutschland): Ikarus (UA)

2021 Alessandro Baticci (fl), Black Page Orchestra - International Gaudeamus Music Week, Vredenburg (Niederlande): Le Sabbie Dure (UA)

2022 Alessandro Baticci (fl, elec) - cercle - konzertreihe für neue musik, DAS OFF-THEATER Wien: Hyperflute: Chapter 1 (UA)

2023 Klangforum Wien, Johannes Kalitzke (Dirigent), Wien Modern - ERSTE BANK KOMPOSITIONSPREIS: NIMIKRY, Wiener Konzerthaus: Rhizomatic Studies (UA)

2024 PHACE, Lars Mlekusch (Dirigent), Musikprotokoll im Steirischen Herbst, Graz: Luminal Mirage (UA)

als Interpret

2019 Nimikry - Konzert: "Fast Forward" - Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich, Porgy & Bess Wien: The Complete Unfiguranted Egalitarian Aural Realism Pt. 1 (UA, Matthias Kranebitter), Fast Songs (UA, Wolfgang Mitterer), Propeller Cliff (UA, Jorge Sánchez-Chiong), NARCOMANCY (UA, Rafał Dominik Zalech, Alessandro Baticci)

2025 Cantando Admont - Johanna Zachhuber (ms), Alessandro Baticci (fl) - Konzert "SOLO CANTANDO I", Reaktor Wien: stratos (UA, Hannes Kerschbaumer)

Diskografie (Auswahl)

Tonträger mit seinen Werken

2017 60 Warszawska Jesień 15-23 września 2017 (Polmic) // Track 5.3: Design of a Memory

Literatur

mica-Archiv: Alessandro Baticci

mica-Archiv: Nimikry

mica-Archiv: Black Page Orchestra

2014 Preisträgerkonzerte des Ernst-Krenek-Kompositionspreises. In: mica-Musikmagazin.

2017 THE NEW AUSTRIAN SOUND OF MUSIC 2018/2019. In: mica-Musikmagazin.

2019 [Nimikry präsentiert NARCOMANCY](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Gradl, Susanne: Alumni im Fokus: Alessandro Baticci. In: mdw-Webmagazin (24.11.2019), abgerufen am 29.03.2022 [https://www.mdw.ac.at/magazin/index.php/2019/11/24/_trashed/].

2019 [Leicht über Linz. Festival Aktueller Musik](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 Strelka, Shilla: ["Unsere Technologie erweitert das akustische Instrument und ermöglicht dessen Fortbestehen in der Zukunft" - Alessandro Baticci \(Nimikry\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 [Erste Bank Kompositionspreis 2023: Nimikry](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 Benkeser, Christoph: ["ERWEITERN, NICHT VEREINFACHEN!" - NIMIKRY IM MICA-PORTRÄT](#). In: mica-Musikmagazin.

2025 [Ö1-Einreichung als "Recommended Work" beim "International Rostrum of Composers" ausgezeichnet](#). In: mica-Musikmagazin.

2025 [EBU-Jubiläumsprojekt bringt 10 neue Werke für ein Millionenpublikum zur Uraufführung](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Alessandro Baticci](#)

Soundcloud: [Alessandro Baticci](#)

YouTube: [Alessandro Baticci](#)

austrian music export: [Nimikry](#)

Webseite: [Nimikry](#)

Facebook: [Nimikry](#)

Soundcloud: [Nimikry](#)

YouTube: [Nimikry](#)

Webseite: [The Black Page Orchestra](#)

YouTube: [The Black Page Orchestra](#)

Webseite: [Woodify](#)

Webseite: [DigitAize](#)

Webseite: [Audition Assistant App](#)